



MÄNNERRIEGE Jahresbericht 2016

TURNVEREIN OBERSIGGENTHAL

Im Vereinsjahr 2016 präsentiere ich euch meinen ersten Jahresbericht und schaue gerne auf ein schönes Jahr zurück:

In sportlicher Hinsicht – damit meinen wir unsere Mittwoch abendlichen Turnstunden – durften wir jeweils ein spannendes und anstrengendes (das ist ja auch die Absicht ☺) verbringen. Die ganz 'Harten' trafen sich wie üblich jeweils bereits vorher zum Faustballtraining. Es hätten teilweise ruhig auch mehr Turner kommen dürfen – die Unterboden-Halle ist gross genug. Aber es zählt ja die Qualität, nicht bloss die Quantität. Unsere Turnleiter spornten uns an und motivierten uns zu Höchstleistungen: An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Mirjam Weinmann (DTV), Hermann Merwar, Marcel Höppli und Ingo Berninger – dieses Engagement ist nicht selbstverständlich ! Herman wird detaillierter darauf eingehen und Marcel berichtet über unsere Faustballer Elite, welche sehr erfolgreich unterwegs war, aufgestiegen ist und aktuell hitverdächtig unterwegs ist – herzliche Gratulation !

Nach wie vor platzt der Seniorensport aus allen Nähten: Eine grosse Zahl von Teilnehmenden fordert die LeiterInnen Hubi Hartmeier, Kathrin Füglistner und Nelly Biedermann (beide DTV). Vielen Dank an alle drei für ihren unermüdlichen Einsatz. Über die Besonderheiten wird Hubi Hartmeier berichten.

Unser Vereinsjahr weist weitere hervorragende Höhepunkte auf:

Das Postverteilzentrum Mülligen war Ziel unseres Frühjahrsausflugs. Etwa 20 Logistikinteressierte trafen sich im noch vor kurzem grössten Gebäude der Schweiz – ein halbes Dorf! Die interessante Wanderung führte uns an Sortiermaschinen, Bergen von Briefen und Päckli vorbei an Tausenden von ferngesteuerten Kisten auf Rollbändern bis hin zur Rampe und zurück in die Kantine – der Proviant war von 'Die Post' gesponsored. Besonderes Dankeschön an Peter Imholz und Paul Brönnimann für die Vorbereitungen.

„Willst du immer weiter schweifen?

Sieh, das Gute liegt so nah.

Lerne nur das Glück ergreifen,

Denn das Glück ist immer da.“

Goethe

Unsere traditionelle Auffahrtswanderung zeigte wieder einmal, wie schön doch unsere Heimat ist: Es waren nicht die Rolling Stones, aber die nicht minder berühmten Steine vom Siggenberg, welche runde 30 Wanderer erkundeten – Bräteln auf der Neurüttenen durfte natürlich nicht fehlen. Wir erinnern uns gerne an die schöne Arbeit der drei Steinheiligen: Steffi Hitz, Ruedi Meier und Dölf Keller. - Herzlichen Dank den Organisatoren und Helfern: Helen und Paul Brönnimann, Edy Strebel (Grillmeister und Marketing), Felix Füglistner (Logistik).

Den Nachtmarsch führte einige Nachtvögel dieses Jahr nach Fislisbach, wo es nach einem riesigen Effort gelang, ausnahmsweise sogar besser als der DTV zu punkten.

Die herrliche Sommerzeit, zuerst noch etwas feucht, aber dann immer freundlicher, nutzten wir zum Bräteln auf dem Hof von Peter Hitz – ein fester Wert in unserem Jahresprogramm, den ich mir nicht entgehen lassen möchte. – Wunderschöne Velo Touren führten die Biker in der Ferienzeit ins weite Land:

Erster Mittwochabend: Etwa 8 Teilnehmer radelten von Brugg über Hausen nach Schinznach-Bad ins Aquarena im prächtigen Park für eine kleine Zwischenverpflegung. Zurück ging's dann entlang der Auenlandschaft an der Aare über Brugg ins Siggenthal.

Eine Woche später fanden sich ganze zwei Eingeweihte ein. Geheime Mission ?

Der darauffolgende Samstag führte die Teilnehmer auf einer herrlichen Tagestour zuerst in die Propstei Wislikofen. Trotz intensiven Aufnahmeversuchen wurden sie im 'Kloster' nicht aufgenommen – die Propstei war geschlossen. Unverdrossen fuhren sie weiter zum Mittagshalt in Marktflecken Bad-Zurzach und einem Besuch der Ausstellung 'Mingeri Lüt' des Emmentaler Künstlers Freddy Air Röthlisberger im Park, wo man ansprechende Bronze Skulpturen bestaunen durfte. Nach dem Mittagessen ging's gestärkt vorbei an der historischen Barzmühle zum Naturschutzpark Chly Rhy. Dort überblickte man die neue herrliche Auenlandschaft. Der Heimweg führte die Gruppe via Koblenz, Klingnau und Würenlingen direkt in den Hirschen Kirchdorf.

Herzlichen Dank Paul Brönnimann (unterstützt durch Hubi Hartmeier) für die Organisation !

Kaum zurück aus den Sommerferien galt es ernst mit Proben auf die TuVo: Ruth Eberle trimmte uns Jungs auf Vordermann, sodass wir mit den Mädels auf Hulapaluh Ebene mithalten konnten und der Gabalier-Hit ein Erfolg wurde. Ein bisschen neidisch bin ich ja schon auf Marco, wie ihm alle Mädchen nachgelaufen sind ... na ja, wie auch immer: ganz herzlichen Dank an Ruth und ihre Mädels für ihre Geduld und die kreative Choreographie. Herzlichen Dank auch allen Helfern an der TuVo.

Marcel hat einmal mehr einen Leckerbissen als Bergturnfahrt für uns herausgepickt und entführte uns ins Säntis Gebiet. 15 Wandervögel erklimmen die steilsten Hänge wagemutig und gänzlich ohne Schwindel - ein super Erlebnis für alle !

Der KidsCup wurde durch den TVO organisiert, und ein Hauch von Leichtathletik-Meeting Zürich überkam uns, allerdings viel lautstarker. Am Sonntag, 4. Dezember hatten einige von uns einen Helfereinsatz – ist schon spannend: Alle Teams und nervöse TrainerInnen zu beobachten.

Das Weihnachtessen führte über 30 von uns auf den Steinenbühl, wo wir gespannt den Zither-Klängen des Quartetts von Thaddaea Maegert lauschten. Wir genossen auch Speis und Trank sowie die angeregten Gespräche. In Anbetracht der Chill-out Party, welche sich nach dem offiziellen Teil anbahnte, werden wir das Business Modell der Männerriege überarbeiten und uns in den einhelligen Song Contests prominent positionieren.

Ich wünsche uns allen ein fittes und gefreutes 2017 mit schönen Erinnerungen !

Nussbaumen, im Januar 2017

Euer Obmann
Markus Aepli